

Den die Hirten lobeten Seite  
eg 029

Sopran

1. Den die Hir - ten lo - be - ten seh - re  
2. Zu dem die Kö - ni - ge ka - men ge - rit - ten  
3. Freut euch heu - te mit - Ma - ri - a  
4. Lobt, ihr Men - schen al - - le glei - che

Alt

Tenor

8

und die En - - gel noch viel meh - re  
Gold, Weir Rauch - My - - rren brach - ten sie mit - te  
in - der himm - li - schen Hie - - rar - chi - a  
Got - tes Sohn - vom Hi - mel - rei - che

Baß

S

1. fürch tet euch nun nim - mer - meh - re,  
2. Sie fie len nie - der auf ih - re Kni - e:  
3. da die En - gel sin - gen al - le  
4. dem gebt jetzt und im - mer - meh - re

A

T

8

1. euch ist ge - born ein Kö - nig der Ehrn.  
2. Ge - lo bet sei - st du Herr - all - hie.  
3. in dem Him - - mel ho - ch mit Schall.  
4. Lob und Preis und Dank und Ehr.

B

S

A

1. Heut sein die lie - - ben En - - ge - lein in hel - - lem Schein er - schie - - nen bei der Nach - - te  
2. "Sein Sohn die göt - - tlich Ma - - je - stät euch ge - - ben hat, ein' Men - - schen las - sen wer - - den.  
3. Da - nach san - gen - die En - - ge - lein: "Gebt Gott - al - lein im Him - - mel Preis und Eh - - re.  
4. Die Hir - ten spra - - chen: "Nun - wohl - an, so la - ßt uns gahn und die - - se Ding er - fah - - ren.

T

8

B

S

A

T

B

8

den Hir-ten die- ihr Schä- fe - lein bei Mon - den - schein im wei - - ten Feld be - wach - - ten:  
 Ein Jung-frau ihn - ge - bo - - ren hat in Da - - vids Stadt, da ihr - ihn fin - den wer - - det  
 Groß Frie - de wird - auf Er - - den sein, des soll - n sich freun die Men - - schen al - le seh - - re  
 die uns der Herr - hat kund - ge - tan: das Vieh - laßt stahn, er wird's - in - des be - wah - - ren."

S

A

T

B

8

1. "Gro - ße Freud und gu - - te Mär wolln wir - euch of - - fen ba -  
 2. lie - gend in eim Krip - - pe - lein nak - kend - bloß und - e - len -  
 3. und ein Wohl - ge - fal - - len han: Der Hei - - land ist - ge - kom -  
 4. Da fanden sie das Kin - - de - lein in Tü - - che - lein - ge - hül -

S

A

T

B

8

1. ren, die euch und al - ler Welt - soll wi - der - fah - - ren."  
 2. de, daß er all eu - er E - - lend von euch wen - - de."  
 3. men, hat euch zu - gut das Fleisch - an sich ge - nom - - men."  
 4. let, das al - le Welt mit sei - - ner Gnad er - fül - - let.

Soprano

S  
A  
T  
B

8

Got-tes Sohn ist Mensch ge - born, ist Mensch ge - born, hat ver - söhnt des Va-ters Zorn, des Va-ters Zorn.

Text:

1. Teil: bei Matthäus Ludacus 1589 nach "Quem pastores laudavere" 15. Jh.
2. Teil: Nikolaus Herman 1560 nach "Nunc angelorum gloria" 14. Jh.
3. Teil: bei Johannes Keuchenthal 1573 nach "Magnum nomen domini" 9. Jh.

Melodie:

Hohenfurt um 1450, Prag 1541, bei Valentin Triller 1555

Satz:

1. und 2. Teil: F. Bier, 2003, 3. Teil Michael Praetorius 1607